

Wiesbadener Tagblatt.

No. 154 Montag den 4 Juli 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 8. Juni 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Gaab und Wengandt.

1087–1108. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1111. Die am 28/31. v. Mts. abgehaltene Versteigerung der diesjäh-
rigen Necrescenz vom Bauplatze für die höhere Bürgerschule wird auf den
Gesamterlös von 30 fl. 30 fr. genehmigt.

1113. Zu dem Gesuche des Löß Bär von hier um Ertheilung der Erlaub-
niß zur Anlage eines russischen Kamines in seinem in der Nerostraße No. 16
belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hoch-
bauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung
desselben nichts einzuwenden sei.

1114. Zu dem Gesuche des Wilhelm Poths von hier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhäuschens bei seinem in der Rheinstraße
belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath nur
unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen für die
Genehmigung desselben aussprechen könne.

Zu den Gesuchen:

1115. des Schuhmachers Friedrich Wendle von hier um Ertheilung der Er-
laubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an seinem in der Langgasse
No. 18 belegenen Wohnhause,

1116. des Schreiners Phil. Wilh. Weimar dahier um Ertheilung der Er-
laubniß zur Errichtung eines Anbaues an sein in der Ludwigstraße be-
legenes Wohnhaus,

1117. des Metzgers Heinrich Jacob Kleber von hier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Anlage zweier russischer Kamine in seinem in der Kirchgasse
No. 37 belegenen Wohnhause, und

1118. des Metzgers Carl Häßler von hier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Anlage dreier russischer Kamine in seinem am Ecke der Langgasse und
des Michelsberges belegenen Wohnhause,
soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten
Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwen-
den sei.

1119. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Sebastian Amüller von hier, um
Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines provisorischen Stalles bei sei-
nem in der Schachtstraße belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß der
Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen
Hochbauinspektion einverstanden sei.

Zu den Gesuchen:

1120. der Frau Oberforstrath Pagenstecher Wittwe dahier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an dem Hintergebäude
ihres in der Kapellenstraße belegenen Wohnhauses, und

1121. des Wilhelm Enders von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seiner weiteren Baustelle im Nerothale, zum Graben eines Brunnens daselbst, sowie zur Errichtung der Einfriedigungsmauer nach dem Nerothalwege, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1122. Zu dem Gesuche des Bullenwärters Georg Rückert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines weiteren Gartenhauses in seinem an der Bleichstraße belegenen Garten soll Abweisung beantragt werden, da durch dieses Bauwesen ein großer Mißstand entstehen würde.

1123. Zu dem Gesuche des Schreiners Carl Peter Wolff von hier um Ueberweisung eines Bauplatzes an der westlichen Seite der Helenenstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1124. Die am 6. l. Wt. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Beifuhr von 3 Cubitruthen Kies und aus der Mosbacher Grube zur Unterhaltung der Wege des neuen Todtenhofes und des Vorplatzes desselben, sowie 1 Cubitruthe Kies zur Herstellung des Turnplatzes hinter der Marktschule wird den Steigerern genehmigt.

1125. Auf das Gesuch des Herrn Andreas Daniel Kimmel von hier, die Herstellung eines Trottoirs in der Thalstraße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1126. Auf das Gesuch von Hauseigenthümern der Lehrstraße, Herrn Oberstauerrath Schellenberg und Consorten, die Pflasterung der Rinne vor den Häusern No. 1 bis 1 e. in der Lehrstraße, sowie Anlage eines Brunnens in dieser Straße betr., wird beschlossen: auch diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1135. Auf Schreiben des Herrn Rectors Dr. Fricke dahier vom 6. April l. J., das Ableben des Pedellen der höheren Töchterschule, Nicolaus Böhmg von hier, und die Versetzung dessen Dienstes durch seine Wittwe bis zum Herbst l. J. betr., wird beschlossen: zu genehmigen, daß die Wittve des Schulpedellen Nicolaus Böhmg dessen Dienst noch bis zum 1. October l. J. versehe; von da an aber diese Stelle anderweit zu besetzen, und dieselbe demgemäß zur Wiederbesetzung s. J. auszuscheiden.

1137. Auf das Gesuch des Maurermeisters Wilhelm Roder von hier, die Vergütung für die Seitens der Stadtgemeinde zur Anlage und Regulirung der Faulbrunnenstraße aus seinem Grundbesitz entnommene, 42 Quadratmeterfuß haltende Parzelle betr., wird beschlossen: die fragliche Parzelle zu der feldgerichtlichen Taxe von 3 fl. per Quadratfuß von dem Gesuchsteller zu erwerben.

1138. Auf das Gesuch des Schreiners Adam Keller von Hestrich, Amts Idstein, dormalen dahier, um käufliche Ueberlassung von 85 Schuh städtischer Wegfläche in der oberen Röderstraße, wird beschlossen: vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und des Amtsbezirksraths dem Gesuchsteller die begehrte städtische Wegparzelle zu der feldgerichtlichen Taxe von 36 fl. per Ruthe = 30 fl. 36 fr. käuflich abzutreten.

1139. Auf Schreiben der Herzogl. Oberförsterei Platte vom 18. v. Wt., die Consolidation der Gemarkung Wiesbaden, insbesondere den Austausch zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und der Herzogl. Domäne durch Waldflächen betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand einer Commission, bestehend aus 2 Mitgliedern des Gemeinderaths und 3 Mitgliedern des Feldgerichts, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

Aus dem Gemeinderathe werden die Herren Deffner und G. D. Schmidt zu Mitgliedern dieser Commission erwählt.

1141. Das Gesuch des Schreiners August Wilhelm Heinrich Bender von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1142. Desgleichen das Gesuch des Hutmachers Christian Eduard Fraund von hier gleichen Betreffs.

1143. Das wiederholte Gesuch des Buchdruckers Johann Joseph Jacob Wilhelm Hemmerle von Marienrachdorf, Amts Selters, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, zum Zwecke seiner Verheirathung mit Lisette Pauline Friederike Bagenstecher von hier, wird genehmigt.

1144. Desgleichen das Gesuch des Schlossers Valentin Höhl von Westerbürg, Amts Rennerod, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

1146. Auf Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 13. I. M., ad Num. Reg. 16,012, die Uebergänge aus den beiden hiesigen Bahnhöfen in die Rheinstraße betr., wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister zu ersuchen, einen Plan und Etat über entsprechende Herstellung der Durchfahrten nach den beiden Bahnhöfen, dem Hause des Hrn. Grafen Mons, dem Hotel Victoria und dem sog. Gartenfeld ausarbeiten und zur weiteren Beschlußfassung vorlegen zu wollen.

1147. Die am 31. v. M. und 6. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Erbauung eines Hauptcanals in der Wellritzstraße und Chauffirung der Fahrbahn daselbst vorkommenden Arbeiten und Lieferungen wird bezüglich der Grund- und Chauffirungsarbeiten auf die Gebote des David Maurer, bezüglich der Hüttenarbeit, der Grund- und Schuttabfahrt, der Steinlieferung und Beifuhr und der Kieslieferung und Beifuhr aber den Pektbietenden genehmigt.

Weiter wird beschlossen, den unterm 13. April l. J. mit dem Pflasterer Emil Schmidt von hier über die Pflasterung der bei den Trottoirs nebst Rinnen abgeschlossenen Accord, sowie weiter zu genehmigen, daß für das Mauerwerk des Canals dem Accordanten der Maurerarbeit 300 Centner Brohler Tragh, als Zuschlag zu dem Mörtel gestellt werden, und werden die hierdurch entstehenden Mehrkosten im Betrage von 150 fl. verwilligt.

1148. Die Baucommission erstattet Bericht auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 14. März l. J., die Wasserleitung in die Infanterie- und Artillerie-Caserne betr., und beantragt, um einer Wasserverlegenheit in den beiden Casernen und gleichzeitig auch in der Rheinstraße vorzubeugen:

1) die Gallerieleitung vom Brunnen in der Mitte der Schwalbacherstraße mit der nach der Infanterie-Caserne führenden Faulweidenbrunnenleitung durch eine 3zöllige ca. 400 Fuß lange Röhrenleitung provisorisch zu verbinden;

2) die Leitung von der Artilleriecaserne bis zur Hollerbornleitung in der Rheinstraße in 2 1/2 zölligen Röhren und in einer Länge von ca. 250 Fuß fortzusetzen;

3) für die Artilleriecaserne 10 Maas pro Minute aus der Gallerieleitung gegen einen mäßigen Miethpreis unter dem Vorbehalte abzugeben, daß die dieserhalb mit der H. Militärbehörde zu treffende Uebereinkunft nur als eine provisorische erachtet werde, und dem Gemeinderathe das Recht verbleibt, bei demnächstiger Ausführung der projectirten Wasserleitung über das pachtweise abgegebene Wasserquantum anderweit zu verfügen, falls dies im Interesse der Stadtgemeinde geboten erscheinen sollte, oder aber alsdann eine anderweite definitive Uebereinkunft mit der Herzogl. Militärbehörde zu treffen;

4) den für 10 Maas pro Minute oder für 14,400 Maas pro Tag nach dem in anderen Städten für die Wasserabgabe üblichen Miethpreise auf 600 fl. jährlich sich berechnenden Miethpreis in Anbetracht, daß diese Wasserabgabe nur in provisorischer Weise und an eine Staats-

anstalt erfolge, und daß in der Mitbenutzung der Leitung zwischen der Infanterie- und Artilleriecaserne wiederum ein kleiner Vortheil für die Stadtgemeinde erwächst, auf die Hälfte mit 300 fl. jährlich auf die Dauer des Provisoriums zu reduciren, und

5) für den Fall des Eingehens auf diese Offerte Seitens des Herzoglichen Kriegsdepartements über diese Leitung einen Etat aufstellen und denselben nach erfolgter Genehmigung sofort zur Ausführung bringen zu lassen.

Dieser Antrag wird genehmigt.

Wiesbaden, den 30. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 1. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wird den Conrad Rücker Eheleuten, dahier ein auf dem Heidenberg zwischen der Kleinkinderschule und Wilhelm Berner belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, Holzstall, Hofraum, Thorfahrt, Thorfahrtüberbau und einem Garten von 17° 16' in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 28. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

49

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Glasermeisters Friedrich Bauer von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, als Holz- und Polstermöbel aller Art, Gold und Silber, Bettwerk, Leinen und Weißgeräthe, Küchengeräthe etc. in dem Hause Poulsenstraße No. 16 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 30. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9900

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 11. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt der Vormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen H. Vanquiers Hermann Strauß dahier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Leinen und Weißzeug, Bettwerk etc., besonders auch in Gold- und Silbersachen, einer eisernen Geldkiste und zwei vorzüglichen Oelgemälden der alten Niederländischen Schule bestehend, in dem Hause Webergasse 13 abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9594

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamts dahier wird heute Nachmittag 4 Uhr 1 Wagen auf dem Marktplatz dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. Juli 1864.

Der Finanzexcutant.

10032

Walther.

Maßweide-Verpachtung.

Mittwoch den 6. Juli l. J. Nachmittags um 4 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Schierstein die Weide für 300 Stück Hammel in der Gemarkung Schierstein in den Sommer- und Herbstmonaten 1864 öffentlich verpachtet.

Schierstein, den 1. Juli 1864.

Der Bürgermeister

10033

Dresler.

Notizen.

Heute Montag den 4. Juli, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald Distrikt Dickert. (S. Tagbl. 151.)

Holzversteigerung.

Montag den 4. Juli d. J. läßt der Unterzeichnete im District Heberties in der seither Mährischen Waldung, Morgens 9 Uhr anfangend,
17 Klafter 6 1/2' langes eichenes Werk- und Brügelholz,
5000 eichene Schälwellen
bei bester Abfahrt freiwillig meistbietend versteigern.

9433

Friedrich Voths.

Kirchensteuer.

Unter Hinweisung auf die amtliche Bekanntmachung in No. 150 des Tagblattes wird das am 1. Juli fällig gewordene 1. Simpel Kirchensteuer der katholischen Gemeinde hiermit angefordert und bemerkt, daß das am 15. August weiter fällig werdende 1/2 Simpel mitbezahlt werden kann.

Zu Hause anwesend bin ich Mittags von 1—3 Uhr u. Abends nach 6 Uhr.
Wiesbaden, den 1. Juli 1864.

10024

Preußer, Kirchenrechner,
kleine Schwalbacherstraße No. 9.

Durch Herrn Weinändler J. D. ee hier selbst sind uns nebst einer Geldsammlung von 2 fl. sechs Flaschen Wein für unsere Anstalt gekommen, wofür wir unseren größten Dank sagen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1864.
126

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
Der Vorsitzende v. Gagern.

Omnibus.

Von heute an fährt der Omnibus von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends zum Anschluß an alle abgehenden Züge der beiden Bahnen vom

Ende der Lannusstraße

und weiter die bis jetzt eingehaltene Route. Von allen ankommenden Zügen denselben Weg zurück.

Preis: Im Innern 4 fr., Außensitz 3 fr. à Person incl. Handgepäck.

Wiesbaden 1. Juli 1864.

9907

C. und L. Walther, Firma G. Walther.

Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet.

Für Papier, Pappe, Holz u. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem.
Fläschchen à 20 fr. empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9

Eine große Parthie rein leinene Batist-Taschentücher, gewöhnlicher Preis 10 bis 12 fl. das Dbd., verkaufe à 5 und 6 fl. das Duzend.

J. B. Mayer, Weiß-Waarenhandlung,
Langgasse 38.
10035

Seeberg's Wanzentinktur,

die sich allenthalben zur Vertilgung dieses schädlichen Insectes so vielfach bewährte, ist in Flacon à 18 und 24 fr. wieder vorrätig bei

Anton Roth, Goldgasse 8. 8278

Sardines à l'huile. loos per Stück 2 fr., bei

9899

Chr. Ritzel Wwe.

Zur Nachricht!

Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich wegen dem stattgehabten Brande meine Wohnung und Möbellager vorläufig in mein neuerbautes Haus links der Platter Chaussee (das erste Eck nach der Stadt dicht an der Platter Chaussee) verlegt habe.

Ich werde wie früher bemüht sein, meine Kunden billig zu bedienen und habe mich, abgesehen von der schon großen Billigkeit, entschlossen, bei Baarzahlungen extra 2 pCt. Rabatt zu gewähren; außerdem bei Einkäufen über 20 fl. wird der Fahrpreis einer Droschke aus der Stadt und zurück vergütet.

8036

J. Haberstock.

G. Burkhard, Bühnenaugenoperateur, Mauergasse 1, eine Stiege hoch. 8812

J. Levy,
Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,
empfiehlt sein Lager in staubfreien lebendigen Bettfedern, Flaumen und allen Arten fertigen Betten und Matratzen von bekannter Güte. 8808

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen billigen Taffet-Bänder-Verkaufs in Auswahl bei **H. G. Bär.** untere Metzgergasse 36. 10036

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

4663

Schwalbacherstraße 31.

Alle Sorten Oelfarben, fein gerieben, zum Anstrich fertig, alle Sorten Lacke, Firnisse und trockene Farbstoffe empfiehlt

9950

A. Cratz, Langgasse 39.

Kalk,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden. 3342



Alle Arten gefallenes und untauglich gewordenes Vieh wird zu den höchsten Preisen angekauft und an Ort und Stelle abgeholt. Anmeldung Mauergasse 6 im Hinterhause. 1919

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Halblange **spitze Stopfen**, sowie alle anderen Sorten **Stopfen** empfiehlt billigst **A. Cratz.** Langgasse 39. 9950

Leere **Kisten** zu verkaufen Louisenstraße 32. 9946

Weizenstroh ist zu haben Herrnmühlweg 4. 9913

Für Bierbrauer und Gastwirth.

Es wird eine Wirthschaft zu pachten gesucht mit angenehmen Räumlichkeiten, auch würde man die directe Leitung eines Geschäfts übernehmen für Caffee, Billard oder Restauration mit Bierwirthschaft verbunden. Von wem, sagt die Expedition. 9944

Das Haus Saalgasse 26 ist unter vortheilhaften Bedingungen so-
gleich auch auf später zu verkaufen. 8145

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

Schöne Feldbacksteine in großen und kleinen Quantitäten bei
W. Gall, Dotzheimerstraße. 9282

20 Stück sehr schöne Georginen in Scherben sind zu haben Dotzheimer-
straße 6. 10037

Dankfagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unsrer innigst-
geliebten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Susanne**
Dahlem, so herzlichen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte
begleiteten, sowie den verehrten Mitgliedern und Hrn. Director des Ge-
sangvereins „Concordia“, unsern tiefgefühlten Dank.

10038

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 25. Mai dem Herzogl. Probator Ludwig Wilhelm Heinrich
Spring eine T., N. Marie Emilie Helene. — Am 30. Mai eine Tochter der Christiane
Henriette Karoline, geb. Maas, geschiedene Ehefrau des h. B. und Tagelöhners Johann
Konrad Mayer, N. Jakobine Johanne Katharine Marie. — Am 3. Juni dem h. B. und
Kappenmacher Johann Peter Martin ein S., N. Ludwig Karl. — Am 4. Juni dem
h. B. und Geometer Ludwig Dietrich Friedrich Emil Bernhard ein S., N. Eduard Karl
Albert Ludwig. — Am 8. Juni dem Schneider Johann Heinrich Christian Seelge von
Rambach ein S., N. Karl Christian Friedrich. — Am 13. Juni dem Tagelöhner Philipp
Friedrich Bindewald von Kirchhofen eine T., N. Margarethe Pauline Johanne. — Am
17. Juni dem Ziegler Christian Jakob Körner von Born eine T., N. Helene. — Am
15. Juni eine T. der Justine Margarethe (gen. Christine) Geiß von Wallau, N. Karoline.

Proclamirt: Der Gärtner Karl August Enkelmann von Wörtch-Halle bei
Riegitz, ehl. led. hinterl. S. des gew. das. Tagelöhners Johann Gottlieb Enkelmann, und
Katharina Fuchs von Sobernheim, ehl. led. hinterl. T. des gew. das. Schuhmachers
Jakob Fuchs. — Der h. B. und Tagelöhner Jakob Friedrich Eduard Graubner, ehl. led.
hinterl. S. des gew. h. B. und Tagelöhners Johann Andreas Graubner, und Marga-
rethe Hombach von Hallgarten, ehl. led. hinterl. T. des gew. das. Winzers Georg Joseph
Hombach. — Der Hilttenbesitzer und B. zu Dillenburg Ludwig August Heinrich Franz
Göbel, ehl. led. hinterl. S. des gew. Hilttenbesitzers Ludwig August Göbel zu Burg, und
Marie Louise Wilhelmine Grimmel, ehl. led. T. des Herzogl. Amts-Secretärs Franz
Friedrich Karl Grimmel dahier. — Der h. B. und Buchbinder Johann Heinrich Bern-
hard, ehl. led. S. des Eisenbahn-Conducteurs Heinrich Bernhard von Cassel, und Karoline
Johannette Wolf, ehl. l. T. des h. B. u. Schlossers Karl Christian Adam Wolf. — Der h. B.
und Banquier Joseph Stern, ehl. led. S. des Handelsmanns David Stern zu Flörs-
heim, und Clementine Regine Friedberg zu Mainz, ehl. led. T. des Goldarbeiters Lud-
wig Friedberg daselbst.

Getraut: Der Kaufmann Löss Kahn von Bockenheim und Julie Kahn von hier. —
Der Schneider Ludwig Franz Karl Adolf Pfeil von Reichelsheim und Katharine Marga-
rethe Elisabeth Jäckel von Eppstein.

Gestorben: Am 24. Juni, Amalie Elisabeth, geb. Sternitzki, des Herzogl. Kanz-
listen Peter Joseph Port dahier Ehefrau, a. 36 J. 3 M. 6 T. — Am 25. Juni, der

Gärtner Philipp Kallmann von Sippersfeld in Baiern, a. 58 J. 11 M. 7 T. — Am 26. Juni, Adolfinie Henriette Johanne Margarethe, des h. B. und Baders Ludwig Becker ehel. T., a. 3 M. 11 T. — Am 26. Juni, Karl Wilhelm, der Marie Schäfer von Hettensheim S., alt 1 M. 4 T. — Am 27. Juni, der h. B. und Gastwirth Philipp Friedrich Bern, a. 44 J. 5 M. 21 T. — Am 27. Juni, Susanne Dahlem, des Bahnwärters Johannes Dahlem von Dogheim ehel. T., a. 36 J. 8 T. — Am 27. Juni, Elisabeth, des Sängers Wilhelm Gangard von Usingen ehel. T., a. 5 J. — Am 28. Juni, der Gärtner Friedrich Reinhard Philipp Himmel von hier, des h. B. und Tagelöhners Friedrich Himmel ehel. S., a. 26 J. 4 M. 3 T. — Am 28. Juni, der Königl. Sächsische Consul Commerzienrath Franz von Brandebourg aus Moskau, a. 82 J. 6 M. 10 T. — Am 28. Juni, Peter, der Anna Marie Kallmann von Sippersfeld in Baiern S., a. 4 M. 7 T. — Am 29. Juni, der h. B. und Tagelöhner Johann Friedrich Hildner, a. 34 J. 5 M. 2 T. — Am 29. Juni, Wilhelmine Pauline Louise Henriette, des h. B. und Maurers Karl Rühl ehel. T., a. 5 M. 20 T. — Am 1. Juli, der Königl. Preussische Appellationsgerichts-Secretair Modest Ignaz von Brankowski zu Posen, a. 64 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund. 1) Brod.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Junior 30 fr.
 3 ditto bei May 15 fr.
 11 dto. bei Hildebrand, Schweisguth u. Marx 12 fr., May 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (58 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Marx, Scheffel und Wolf 15 fr.
 3 ditto. bei Adel, Birnbaum, Burkart, Enders, Filbach, Flohr, Hartmann, Hof-
 sart, Lang, Linnenkohl, A. u. Müller, Petri, Petry, Reissenberger, Wilt.
 Kennwranz, Reppert, Reischer, Ritter, Straßburger, Schellenberg, J. Schmitt,
 Schmutzler, Schramm, Thilo, Wald, Weitz, Adrian u. Erbe 11 fr., Fausel,
 Finger, Junior, Pfeil, Schirmer, Stritter und Wibel 10 fr., Brand, Bauer,
 Gudes, Hild, Kadesch, May, Möbus, Ch. Kennwranz, Schöler, Walther
 u. Wagemann 10¹/₂ fr.
 4 Kornbrod bei May und Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger,
 Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Lauer, Marx,
 J. Machenheimer, Maldaner, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und
 Westenberger; zu 6 Loth bei Junior.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand,
 Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Lauer, J. Machenheimer,
 Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westen-
 berger; zu 5 Loth bei Junior.

1 Malter. 2) Mehl.

Extras. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner und Bogler 16 fl. 30 fr.
 Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Wagemann 14 fl., Werner 14 fl. 30 fr.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 12 fl. 30 fr., Theiß 13 fl. 30 fr.,
 Bogler 14 fl.
 Roggenmehl allgem. Preis 10 fl. 30 fr. — Bei Theiß 10 fl., Bogler 11 fl.

1 Pfund. 3) Fleisch.

Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr. —
 Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Jos. Weidmann und Kaumann
 12 fr., C. Baum, Girsch, Machenheimer, Reiter, Chr. Ries Wm., Sartory, Schipper,
 Schramm und Seiler 13 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 17 fr. —
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei L. Kimmel, Klas, Machenheimer, Schlidt
 und Seewald 15 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Frentz jun., Däßler, Schreib-
 weiß und Thon 26 fr.
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Sees, L. Kimmel und Schlidt 28 fr.,
 Reiter 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei R. Ries 18 fr., Blumenstein 22 fr., Däßler 24 fr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei Edingshausen, Sees, L. Kimmel, Jos.
 Weidmann u. Machenheimer 24 fr., Klas 26 fr., Schreibweiß 30 fr.
 Bratwurst allg. Preis 21 fr. — Bei Bücher, Klas, L. Kimmel, Reiter 22 fr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Machenheimer und Thon 14 fr.,
 W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 154)

4. Juli 1864.

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das **naturhistorische Museum** Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das **Museum der Alterthümer** Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die **Gemäldegalerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibeschießen.
Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

5771

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die diesjährige 3te ordentliche **Generalversammlung** findet
Montag den 4. Juli Abends 8 Uhr im Saale
„zur schönen Aussicht“

statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.
Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
 - 2) Bericht der Commission für den Kremer'schen Antrag und die Statutenrevision.
- Neue Anmeldungen werden bis zur Generalversammlung von dem Director G. Schäfer und den Vorstandsmitgliedern entgegengenommen.
Wiesbaden, den 27. Juni 1864. Der Vorstand. 24

Wiesbadener Krankenverein.

Die vierteljährige **Generalversammlung** findet **Donnerstag den 7. Juli Abends 8¹/₂ Uhr im Saale des Herrn Reinemer** statt, wozu die Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
 - 2) Wahl einer Commission zur Prüfung der Jahresrechnung.
- Anmeldungen zur Aufnahme werden bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern entgegengenommen.
Wiesbaden, den 2. Juli 1864. Der Vorstand. 37

Dietenmühle.

Café restaurant in Mitte der Kursaalanlagen.

Täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr.

9075

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hiesigem Plage und unter der Firma

„Hastert & Seifert“

eine

Porzellanmalerei

verbunden mit Lager aller Arten

deutscher & französischer Porzelläne,

bestehend in

completen **Tafel-, Caffee- u. Theeservicen, Waschgarnituren, Vasen, Déjeuners, Schriftsachen** jeder Art u. s. w.

gegründet haben.

Wir geben zum Voraus die Versicherung, daß wir durch unsere Verbindungen mit den besten Fabriken des In- und Auslandes, wie unsere Betriebsweisen in den Stand gesetzt sind, Aufträge jeder Art prompt, geschmackvoll und billigt zu vollführen, und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Hastert & Seifert,

Ronisenstraße No. 32.

9995

Geschäfts-Empfehlung.

Buchbinderei

von

J. Heine. Bernhard,

Ecke der Neugasse 2 u. Friedrichsstraße.

9996



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums** der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch.

9827

Geschäfts-Empfehlung.

Allen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mich dahier als Schuhmacher etablirt habe, und verspreche gute und dauerhafte Arbeit. Um geneigten Zuspruch bittet

Conrad Storck, Schuhmacher.

9997

Heidenberg No. 9.

Zur gefälligen Beachtung.

Durch vortheilhafte Einkäufe empfehle ich alle Gattungen Draht-, Rohr- und Schuhnägel, Porzellan und irdene Geschirre, sowie la Kölner Leim zu sehr billigen Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

E. Berghof, Heidenberg 27.

9906

Ein ganz neuer **Mozart-Flügel** in Palisander aus der berühmten Andra'schen Fabrik in Frankfurt a/M. ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres in der Exped.

9694

Rechte schwarze und farbige Lyoner Taffetas, Grosgrains, Gros Parisienne in großer Auswahl; ferner Bielefelder Leinen von den ordinärsten bis zu den feinsten Qualitäten, fertige Wäsche, Châles, farbige, sowie alle anderen Manufactur- und Modewaaren empfiehlt

Chr. Julius Schröder,
9998 12 große Burgstraße 12.



Herrn-Hemden

in Shirting, Shirting mit leinenen Einsätzen und ganz Leinen empfiehlt in preiswürdiger Waare und schöner Auswahl

G. W. Winter,
9999 vormals August Roth, Webergasse 5.



J. Astheimer,

Goldgasse No. 1, Eck der Häfnergasse,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Tuche, Burkin, Westenstoffe, halbwollene und baumwollene Hosenzeuge, Bett- und Schürzenzeuge, Flanelle, alle Arten Orleans und Lüster, Rattune und Hemdenleine u., sowie auch alle Journituren für Schneider, Schuhmacher und Kappenmacher. 9828

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Stobhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Puz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

Bei Vaupel,

Schönfärber, H. Schwalbacherstraße 1, werden Glace-Handschuhe gewaschen und gefärbt; auch sind daselbst billige zu haben. 10000

Mehl zum Füttern

ist billig zu haben. Das Nähere bei

S. Herxheimer. 10001

Flavierstimmen und besonders Repariren besorgt bestens **M. Matthes,** Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Eine sehr schön gearbeitete Kelter mit eiserner Schraube, $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ Ohm ausdrückend, eine Apfelmahlmühle und 2 Fässer sind zu verkaufen Adolphstraße 1, Parterre links. 9765

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb,** Michelsberg 7. 9076

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich meine Kleinkinderschule nunmehr in das Haus des Herrn Lauterbach, Marktplatz 3, in den Seitenbau gegenüber dem Schulgebäude verlegt habe. Es ist entsprechender Spielraum vorhanden, das Local ist mitten in der Stadt belegen, und darf ich daher wohl hoffen, daß mir recht viele Kinder werden übergeben werden, denen liebevolle Behandlung und ein gründlicher, den Kräften der Kleinen angemessener Unterricht zu Theil wird. Die Schule beginnt Dienstag den 5. l. Mts.

Wiesbaden, den 1. Juli 1864.

9879

Annaheimers.

VI. Preiskegeln

im

Schwalbacherhof

begann den 20. Juni 1864, wozu einladet

F. Rieser. 9291

Frankfurter Bier in Fässern und parthienweise in Flaschen stets be-
ziehbar bei Albert Liebrich, Marktstraße 36. 6171

Cacao-Pulver, Cacao-Masse, sowie feinste Gesund-
heits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade in verschiedenen
Sorten empfiehlt A. Schirmer, Markt. 10002

Von heute an vorzüglichen Apfelwein, pr.
Schoppen 4 fr., empfiehlt

Adolph Maurer,

10003

Geißbergstraße.

Trüffeln, Champignons, Capern & Oliven

empfehlen

251

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Edamer, Ganda und grüner Kräuter Käse bei

9892

Chr. Ritzel Wwe.

Abgekochten Schinken, per Pfund 40 fr., Cervelatwurst, per
Pfund 48 fr., bei Ries, Hofmeier, Oberwegergasse. 9943

Beste Qualität Rindfleisch, per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu
haben bei A. Bär, Saalgasse 4. 9758

Petroleum american.

feinst weiß, Schoppen 10 fr., bei

J. Haub, Mühlgasse 13. 9954

Einige Karren guter Mist ist zu verkaufen Steingasse 31.

10004

Neues Casino.

Die verehrlichen Gesellschafts-Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß am 1. Juli d. J. der Beitrag für das verfloßene und derjenige für das nächste Vierteljahr zusammen erhoben werden.

Wiesbaden, den 30. Juni 1864.

Der Aussch. 239

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli begonnene 3. Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung
werden baldiaft erbeten. 9762



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Petroleum, feinst weiß, 10 fr. per Schoppen, bei
H. Philippi, Kirchgasse 22. 9653

Neue Häringe

empfiehlt **A. Schirmer,** Markt. 10002

Wohnungs-Gesuch.

Auf den 1. October d. J. wird für eine stille Familie eine freundliche unmöblirte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche und 2 bis 3 Dachkammern in der **Taunusstraße, Geisbergstraße** oder **Elisabettenstraße** gesucht. Derselbige Offerten nebst Angabe des Preises bittet man unter der Chiffre **R. S. 110** bei der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen. 9798

Für Herrschaften

habe gut empfohlenes Dienstpersonal, insbesondere Köchinnen für alle Zweige der Kochkunst, Hausmädchen zu allen vorkommenden Haus- und Handarbeiten, Kammerjungfern, der französischen, englischen und deutschen Sprache kundig; ebenso Kammerdiener, Diener, Kellner, Hausburschen etc., zu deren Vermittlung sich bestens empfiehlt das Stellennachweise-Bureau von

10005

A. Dießer, Schwalbacherstraße 37.

Bei Unterzeichneter können ein auch zwei anständige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.

10006

Amalie Nimpler, Schneiderin,
Langgasse 19.

Alle Arten **Namenstickereien** ganzer Ausstaffirungen, sowie einzelne, werden entgegengenommen **Wellritzstraße 15.** 9027

Französischen Unterricht und **Conversation** von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, **Kapellenstr. 4.** 962

Verloren.

Verflorenen Samstag wurde auf dem Gemüßemarkt bis in die Taunusstraße ein **Portemonnaie** mit Inhalt an diver. Silber- und Kupfergeld von ca. 25 fl. verloren. Der redliche Wiederbringer erhält eine Belohnung von 7 fl. in der Exped. d. Bl. 10007

Ein Herrnhemd, gez. C. D. 12,

ist am 16. Juni d. J. durch Unachtsamkeit oder Verwechslung auf einer Bleiche in der Wellrigstraße entkommen. Es wird gebeten, dasselbe Schwalbacherstraße 41 eine Stiege hoch abzugeben. 10008

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause. Näh. Exped. 9918

Eine Frau im Weißzeugnähen geübt, wünscht Beschäftigung Neugasse 11. 9625

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatsdienst. Näheres Schachtstraße 6 im Hinterhaus. 10009

Eine erfahrene Wärterin sucht bei Kranken Beschäftigung, auch übernimmt dieselbe das Ausziehen bei Gestorbenen &c. Wer, sagt die Exped. 10015

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage Beschäftigung im Bügeln Römerberg 14. 10016

Stellen-Gesuche.

Es wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 9. 9975

Ein Mädchen wird auf 18. Juli gesucht Marktstraße 36. 9872

Gesucht!

eine Köchin für eine Restauration. Näheres Exped. d. Bl. 9978

Ein gefetztes Frauenzimmer, welches im Feinbügeln und Nähen bewandert ist, einer Haushaltung selbständig vorstehen kann, sucht eine Stelle; auch geht sie mit auf Reisen. Wo, sagt die Exped. 10010

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Röderallee 26. 9979

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, in Hausarbeit bewandert, kann sogleich eintreten Mühlgasse 13, eine Stiege hoch. 9980

Une jeune institutrice allemande, qui enseignait depuis plusieurs années, la langue française, anglaise et allemande, la musique, le dessin etc., désire entrer dans une famille comme gouvernante ou dame de compagnie. S'adresser au bureau de l'expédition. 9857

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, welche schon in Restaurationen gekocht hat, wird zum halben Juli gesucht. Wo, sagt Exped. 9816

Ein anständiges Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vollkommen vorstehen kann, sowie sich der Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse vorlegen kann, wünscht eine Stelle in einer ruhigen Familie. Näheres auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von Frau Decker, Kirchgasse 20, im Seitenbau rechts. 10011

Eine gefetzte Person, welche alle Hausarbeit versteht, und bürgerlich kochen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näh. Exped. 10012

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, alle Arbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle; auch übernimmt sie die Pflege bei einem kleinen Kinde. Näheres in der Exped. d. Bl. 10013

Eine sehr gute Köchin sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle. Wer, sagt die Exped. 10014

Gute Stelle für ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, in Mainz, Wallbodenstraße 14. 10016

Bahnhofstraße 10 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 10017

Langgasse 5 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 10018

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, etwas im Kochen erfahren ist, wird gesucht neue Colonnade 26. 10019

Lackirergehülfsen.

in Möbel- und Wagenarbeit erfahren, können Beschäftigung erhalten bei
9700 Fr. Schramm, Schwalbacherstraße 43.

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht. Näheres Exped. 9925

Ein Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, wird in ein Hotel gesucht.
Näheres in der Exped. 10020

Ein gewandter Kellner wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres
Eölnischer Hof. 10021

Ein ordentlicher Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei
9700 Fr. Schramm, Schwalbacherstraße 43.

Auf ein zu 80,000 fl. feldgerichtlich abgeschätztes Haus in hiesiger Stadt wer-
den 14,000 auf erste Hypothek zu 4½ pCt. ohne Mäkler zu leihen ge-
sucht. Wo, sagt die Exped. 9140

Ein Kapital von 3000 fl. wird in das Amt Hochheim gegen sehr gute,
doppelte Sicherheit, zu leihen gesucht; auf Verlangen können 800 fl. gleich
und Rest bis Martini gezahlt werden. Von wem, sagt die Exped. 9985

2 Hypotheken 600 u. 400 fl. sind zu cediren. Näheres
in der Exped. d. Nass. Landes-Zeitung. 10022

1325 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen
bereit bei August Womberger, Moritzstraße 7. 10023

Emserstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend in
4 freundlichen Zimmern nebst Küche, 1—2 Man-
sarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu
vermietten; auch kann ein Stück Garten dazu
gegeben werden.

Ebendasselbst im 3. Stock eine kleinere Wohnung,
bestehend in einem großen Zimmer, 1—2 kleinere,
wie Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu
vermietten. 10024

Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer
zu vermieten. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Friedrichstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u., Bel-Etage, zu
vermieten. Näheres in dem Hause selbst, Parterre. 9474

Heidenberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit
herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die
Küche dazu gegeben werden. 9340

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Rirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den
1. October zu vermieten. 7827

Panggasse 39 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer. 9590

Matznerstraße 3 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermieten. 8688

Michelsberg 28 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche,
2 Speisekammern, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten.
Näheres Mauritiusplatz 5. 10025

Moritzstraße ist eine Stube möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 10026

Röderalles 8 ist im zweiten Stock ein Logis mit vollständigem Zubehör auf
1. October zu vermieten. 10027

Röderallee 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör, eine schöne Mansardwohnung auf den 1. October, sowie eine Dachstube mit Alkoven sogleich zu vermieten. 10028

Schulgasse 15 ist eine Wohnung mit Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. 10029

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Kleine Webergasse 5 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu verm. 10030

Untere Webergasse 16 ist ein Laden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 1. September zu vermieten. M. Seebach. 9680

Taunusstraße 31 Bel-Etage sind 2 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

Ein Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf 1. Juli, auch später zu vermieten. Näh. Exped. 9198

Das von Herrn Kammerrath Bisgen seither bewohnte, im 3. Stock befindende Logis, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, Regenpumpe und des Trockenspeichers ist auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11, Parterre. 9939

Neugasse 8 sind 2 Kellerräume zu vermieten. 10031

Metzgergasse 25 können 4 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9683

Bekanntmachung.

Die Collecte für die Brandbeschädigten betreffend.

Für die Brandbeschädigten ist noch Folgendes bei unterzeichneter Stelle eingegangen: Von einer Gesellschaft junger Leute 2 fl. 5 fr., N. N. 1 fl., N. N. 4 Hemden, F. W. K. 1 Paar Hosen, Hauptmann K. 1 Paar Hosen, 2 Westen, Fran Med.-Rath Z. 3 Hüte, 1 Rod, D. A. G. Rath Schapper 3 fl. 30 fr., Herr Jedin 3 fl., von den hiesigen Feuerwehrmännern 3 fl. 27 fr., Ungenannt 4 fl., Fr. B. 1 fl., M. S. 2 fl., 2 Hemden, 1 Paar Unterhosen, Ungenannt 2 Hemden, 1 Paar Schuh, 3 Westen, 1 Paar Unterhosen, 2 Hüte, F. C. 1 Paar Hosen, 1 Weste, P. Krämer ein Hemd. Für die Hinterlassenen des Christian Nint zu Wallermod: H. K. 2 fl., W. L. 2 fl., A. B. 2 fl., M. F. M. 1 Paar Hosen, 3 Westen.

Die nicht an die hiesigen Brandbeschädigten vertheilten Kleidungsstücke sind an die Relicten des Christian Nint von Wallmerod verabsolgt worden.

Am 31. Mai l. Mts. betrug der Cassenbestand. 27 fl. 58 fr.

Dazu die übrigen Geldbeträge mit zusammen. 26 fl. 2 fr.

54 fl. — fr.

Hiervon wurden verausgabt laut vorliegenden Quittungen

1) an hiesige Brandbeschädigte. 35 fl. 45 fr.

2) an die Relicten des Christian Nint aus Wallmerod. 17 fl. 15 fr.

3) Für Bestreitung einer durch die Collecte veranl. nothwendigen Auslage. 1 fl. — fr.

54 fl. — fr.

was sich mit der obigen Einnahme vergleicht.

Wiesbaden, 1. Juli 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Für die nothleidenden Schleswiger sind ferner bei mir eingegangen: Von Herrn Ober-Appell.-Ger.-Rath S. in Wiesbaden Beitrag für 3 Monate 30 fl. von dem Vorstand des Turnvereins in Hattenheim, 6 fl. 32 fr., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Raesebier.

Für die Hinterlassenen des bei dem Brande verunglückten Chr. Nint aus Wallmerod sind ferner bei mir eingegangen:

Von Ungenannt in Wiesbaden 12 fr., von Frn. Employer Müller in Wiesbaden Zeugengebühr 24 fr., von Ungenannt in Wiesbaden 24 fr., zusammen 1 fl., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Raesebier.